



Pressemitteilung 51/2011

Ober-Ramstadt/Weiterstadt, 10. Oktober 2011

„Currywurst mit Pommes“

Neue Produktion von Theater T-Time hat am 5.11. in Weiterstadt Premiere



Weiterstadt. Das Stück „Currywurst mit Pommes“ von Frank Pinkus und Nick Walsh, gespielt vom Theater T-Time, hat am Samstag, 5. November, um 19.30 Uhr im Marga-Meusel-Haus in Weiterstadt Premiere. T-Time, das ist die Theatergruppe der evangelischen Kirchengemeinde Weiterstadt. Der Kartenvorverkauf für diese und vier weitere Aufführungen - am 6., 11., 12. und 13. November 2011 - hat bereits begonnen.

Im Mittelpunkt der satirischen Momentaufnahmen steht eine Imbissbude an einer Autobahnraststätte. Currywurst mit Pommes, Cola

und Kaffee, Bratwurst und Frikadellen – und mittendrin die Chefin Penny. Sie sieht täglich Hunderte von Kunden kommen und gehen, die alle auf der Fahrt zu ihrem Ziel die Imbissbude für eine Rast ansteuern. Hier treffen sich ganz unterschiedliche Menschen: emanzipierte Lehrerinnen, versnobte Konzertgänger, balzende Mantafahrer, aalglatte Manager, zickige Sekretärinnen, tingelnde Schauspieler und ganz „normale“ Familien. Theater T-Time zeigt einen verrückten, schrillen, temporeichen und musikalischen Comedy-Bilderbogen. Der bezieht seinen Reiz auch daraus, dass die etwa 70 Rollen von einem kleinen Ensemble gespielt werden. Regie führt bei dieser Produktion wieder die erfahrene Theaterpädagogin Birgit Behre. Musikalisch unterstützt wird die Inszenierung von Tanja Schaefer am Klavier.

Die Termine der Aufführungen im Marga-Meusel-Haus (Kirchstr. 1a) in Weiterstadt: 5.11. (19.30 Uhr); 6.11. (18.00 Uhr); 11.11. (19.30 Uhr); 12.11. (19.30 Uhr) und 13.11.2011 (18.00). Karten gibt es im zum Preis von 9 Euro (für Schüler Studenten und Behinderte ermäßigt 7 Euro) im Evang. Gemeindebüro Weiterstadt, Darmstädter Str.17a (Tel.: 06150/ 187632 oder 187633, E-Mail: t-time@web.de)

Weitere Informationen: www.giv-weiterstadt.de oder www.darmstadt-land-evangelisch.de

Bildquelle: Theater T-Time

Bildunterschrift: Theater T-Time, die Theatergruppe der evang. Kirchengemeinde Weiterstadt, probt den satirischen Comedy-Bilderbogen „Currywurst mit Pommes“ von Frank Pinkus und Nick Walsh. An einer Imbissbude am Rande der Autobahn tobt der alltägliche Wahnsinn - und mittendrin versucht Chefin Penny (Regina Behre) den Überblick zu bewahren über emanzipierte Lehrerinnen, versnobte Konzertgänger, balzende Mantafahrer, aalglatte Manager, zickige Sekretärinnen, tingelnde Schauspieler und ganz „normale“ Familien. Hier geht es um die Wurst und noch um viel, viel mehr...

Premiere ist am 5. November im Marga-Meusel-Haus in Weiterstadt. Vier weitere Aufführungen gibt es im November.



Hintergrund

Frank Pinkus, Dramaturg am Weyher Theater, ist vor allem im deutschsprachigen Raum als gefragter Boulevard- und Kinderstück-Autor bekannt geworden. Zu seinen eigenen Werken zählen Stücke wie „Currywurst mit Pommes“, „Von Ma(i)l zu Ma(i)l“, „Freunde, Frauen, Pinguine“, „Fach-Wechsel“, „Die besten Tage meines Lebens“, - um nur einige zu nennen. In Hamburg gründete er 1978 „die kleine bühne harburg“, mit der er als Darsteller, Regisseur und Autor 25 Jahre lang erfolgreich war. Nach dem Studium und zwei Staatsexamina wurde er Dramaturg am Altonaer Theater in Hamburg. Nach seiner anschließenden Tätigkeit als Dramaturg und Lektor bei der VVB, einem Theaterverlag in Norderstedt, ist kam er nach Weyhe.

Geboren 1964 in Großbritannien, verbrachte Nick Walsh einige Jahre in Hamburg und studierte hier Germanistik und Anglistik. Nach Zusatzstudium der Theologie und der Journalistik wurde Nick Walsh freier Mitarbeiter bei diversen Radiosendern und Zeitschriften im englischsprachigen Raum. In den vergangenen Jahren machte er sich zunächst einen Namen als Übersetzer englischsprachiger Komödien. Zusammen mit Frank Pinkus schrieb er "Currywurst mit Pommes", eine schnelle, amüsante und verrückte Farce, die vor einem Kiosk am Rand einer deutschen Autobahn spielt und mit 75 Rollen in über 50 Szenen eine rasante Comedy-Collage unserer Zeit präsentiert. "Currywurst mit Pommes" wurde 1997 uraufgeführt und entwickelte sich schnell zu einem kleinen Kult-Stück bei Amateur- und Off-Theatern in allen Sprachen und Dialekten. In zehn Jahren kam dieses Stück so auf annähernd 300 Produktionen. Nick Walshs erste "eigene" Komödie "Genug ist nicht genug" wurde 1997 mit großem Erfolg an der Darmstädter Komödie "TaP" uraufgeführt und von Bühnen in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz gezeigt.